

Der Frohsinn wird durch nichts getrübt

Die Nüdlinger Chorgemeinschaft zog eine durchwegs positive Bilanz des vergangenen Jahres

■ **NÜDLINGEN.** Einmütiges Vertrauen in die bisherige Vereinsführung zeigte sich bei den Neuwahlen in der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Frohsinn Nüdlingen im Vereinsraum der Alten Schule. Jeweils einstimmiges Vertrauen erhielten Vorsitzende Erna Schupp, Stellvertreter Toni Kiesewetter, Kassiererin Karen Pohle, und Schriftführerin Gudrun Männl.

Als neue Beisitzer wurden – ebenfalls einstimmig – Angelika Kraus und Angela Buban gewählt. Die Versammlung beschloss, das Vorstandsteam um das Amt eines Notenwartes zu ergänzen. Einstimmig wählte man Volker Otto.

In ihrem Rechenschaftsbericht über das Vereinsjahr 2009 ging Vorsitzende Erna Schupp chronologisch auf die Aktivitäten der Chorgemeinschaft ein. Neben zahlreichen Ständen zu runden Geburtstagen gestaltete der Chor mehrere

Gottesdienste mit. Traditionell wirkte die Chorgemeinschaft an der Feierstunde zum Volkstrauertag mit. Höhepunkt war die Beteiligung am gemeinsamen Adventskonzert in der Pfarrkirche. Der Geselligkeit diene ein vereinsinterner Fasching im Probenraum. Sehr zufrieden war die Chorgemeinschaft mit dem Ergebnis ihrer Teilnahme am Fest „Nüdlinger Fläär“. Mitgefeiert wurde das Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr und das Schützenfest. Am Vereinsschießen nahm die Chorgemeinschaft mit Erfolg teil.

Motivierender Optimismus

Schupp bedankte sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und „die vielen fröhlichen Stunden“. Ihr besonderer Dank galt Chorleiterin Karin Kiesewetter für ihren motivierenden Optimismus. Dadurch sei es gelungen, die Chorgemeinschaft musikalisch wei-

terzubringen. Dank stattete Schupp auch der Kassiererin und stellvertretenden Chorleiterin Karen Pohle und den übrigen Vorstandsmitgliedern ab. Für die großzügige Unterstützung dankte sie der Gemeinde Nüdlingen.

Stetig vorwärts gegangen

Chorleiterin Karin Kiesewetter sprach in ihrem Bericht Erinnerungen an die letzten fünf Jahre an, in denen sich viel verändert habe. Sie stellte mit Genugtuung fest, dass es stetig vorwärts gegangen sei. Das vergangene Jahr sei abwechslungsreich gewesen, obwohl man keinen Liederabend veranstaltet habe. Mehr als 30 Chorproben fanden 2009 statt.

Drei besonders „fleißige“ Sänger erhielten ein Dankesymbol. Erfreulich sei, dass wieder zwei neue Chormitglieder gewonnen werden konnten. Für ihren unermüdlichen Einsatz bedankte sich die Chorlei-

terin bei der Vorsitzenden Erna Schupp.

Der Kassenbericht, den Karen Pohle gabe, zeigte das sehr solide finanzielle Fundament des Vereins. Als Kassenprüfer stellte Heinz Wilm fest, dass alles in Ordnung sei. Sein Antrag auf Entlastung wurde einstimmig gebilligt.

Aktive Bereicherung

Dankesworte im Namen der Gemeinde sprach 2. Bürgermeister Arthur Stollberger. Die Chorgemeinschaft stelle mit ihren kulturellen Aktivitäten eine Bereicherung der örtlichen Gemeinschaft dar. Gemeinsames Singen sei eine Quelle der Lebensfreude und damit der Gesundheit. Darüber hinaus erfreue die Chorgemeinschaft viele andere Menschen bei ihren privaten Feiern. Besonders lobte Stollberger die Mitgestaltung des Volkstrauertages durch den Chor, die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde und

am „Nüdlinger Fläär“. Allen Vorstandsmitgliedern dankte er herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement. Er sagte, die Gemeinde werde die Arbeit der Chorgemeinschaft weiterhin unterstützen.

Pfarrer Dominik Kesina zeigte sich beeindruckt davon, mit welcher Begeisterung der Chor probe und aufträte. Er freue sich darüber, dass der Chor die von Gott geschenkten Talente umsetze. Im Namen der Pfarrgemeinde bedankte er sich herzlich dafür und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Ausflug nach Thüringen

Unter „Verschiedenes“ schlug Karen Pohle vor, einen Vereinsausflug nach Saalfeld/Thüringen zu unternehmen, wo u.a. die berühmten „Feengrotten“ besucht werden könnten. Die Versammlung begrüßte den Vorschlag. Als Termin wurde Sonntag, 19. September 2010 festgelegt.

ksta